

Wer hat's erfunden ? – Neue Varianten im Schach

Im Verlaufe der Vereinsgeschichte des Schachklub 1959 Bischofsheim wurden auch einige Varianten des Schachspiels gepflegt bzw. gespielt. Die vielleicht bekannteste ist das sogenannte Räuberschach oder Schlagschach. Bei zwei eher komplexeren Varianten haben sich die Freunde vom SK 59 jedoch auch mit Erfindungsreichtum und Hartnäckigkeit daran gemacht, Ideen weiterzuentwickeln und sogar Regeln für diese Besonderheiten aufzustellen und zu veröffentlichen.

Eine dieser komplexeren Schachvarianten ist das Tandem-Schach. Hier spielen immer zwei Spieler miteinander gegen ein anderes Paar. Die von einem Teammitglied eroberten Figuren können beim jeweiligen Partner statt eines regulären Zuges auf dem Brett eingesetzt werden. Bereits im Jahre 1981 wurden die in Bischofsheim weiterentwickelten Tandem-Regeln zusammengestellt und in dem offiziellen Mitteilungsorgan der Schachorganisation, der Zeitschrift ‚Rochade‘, veröffentlicht.

Eine neuere Turniervariante, die beim SK 59 erfunden wurde, ist der ‚Rudelwolf‘, dessen Regeln hier erstmals veröffentlicht werden:

Rudelwolf bzw. Rudi – eine neue Turnierform

.....oder wie müde Vereinsabende zu munteren Treibjagden werden.

- Regel 1 a) Gespielt wird reihum, jeder gegen jeden.
Bewährt hat sich dabei das Rutschsystem aus dem 5-Minuten-Blitz.
b) nach jeder Runde (jeder hat einmal gegen jeden gespielt) werden alle Bretter gedreht.

Anders als bei normalen Rundenturnieren ist der Rudi nicht nach einer oder maximal zwei Runden zu Ende, sondern nimmt dann erst richtig Fahrt auf. Denn:

- Regel 2 a) vor dem Spiel wird vereinbart, wie viele Punkte erreicht werden müssen, um das Turnier zu gewinnen.
b) bewährt hat sich die Anzahl der Spieler plus 1; bei 7 Mitspielern also 8 Punkte.
c) Hat einer (oder mehrere der) Spieler (gleichzeitig) die vereinbarte Punktezahl erreicht, ist der Sieger („Rudi“) gefunden und das Turnier zu Ende. In unserem Beispiel sind dazu 8 Punkte notwendig. Tritt beispielsweise der Fall ein, dass in einer Runde ein Spieler 8 und der andere 8,5 Punkte erreichen, sind beide „Rudi“ und das Turnier zu Ende.

Woher stammt eigentlich der Name Rudi?

- Regel 3 Das Turnier trägt die Bezeichnung „Rudelwolf“ – kurz „Rudi“ – weil im Verlaufe des Turniers alle alles daransetzen, den Spieler mit den meisten Punkten zu erlegen, eine kurzweilige Treibjagd.

Auch in anderer Hinsicht sind unorthodoxe Vorgehensweisen erlaubt.

Regel 4 Jeder Interessierte darf jederzeit in das Turnier einsteigen. Er beginnt dann mit 0 Punkten, kann aber durchaus noch zu einer spannenden Aufholjagd ansetzen und sogar den Turniersieg davontragen.

- Regel 5
- a) Jeder Spieler darf jederzeit aussteigen. Die übrigen Spieler einigen sich dann, wie sie weiter verfahren. Bewährt haben sich folgende Verfahrensweisen:
 - b) verläßt bei gerader Spielerzahl ein Spieler das Turnier, bleibt die Sitzordnung bestehen. Der Platz, an dem der Spieler, der gegangen ist, spielen müßte, bleibt leer und der jeweilige Gegner erhält einen Punkt kampflos.
 - c) verläßt bei ungerader Spielerzahl ein Spieler das Turnier, setzt der Spieler, der in der folgenden Runde hätte aussetzen müssen, an der Stelle ein, an der der Spieler spielen müßte, der gegangen ist. Die Sitzordnung ist verändert, am 1. Brett dreht der Spieler, der zufällig dort sitzt, für den Rest des Turniers nach jeder Partie das Brett. Nach einer vollen Runde werden alle Bretter gedreht.

Regel 6 Das Aufschreiben der Punktezahl erfolgt nicht in der üblichen Turniertabelle, sondern fortlaufend von links nach rechts. Für jeden Sieg gibt es einen Punkt, der zur bestehenden Punktezahl addiert wird. Bei Stillstand wird der alte Punktestand mitgeführt. Beispiel:

Oskar	1	2	2	3	3	4	usw.
Guido	0	1	2	2	2	2	usw.
Angela	0	0	1	1	2	3	usw.
Benedikt	1	1	1	2	3	3	usw.

Regel 7 Die Wertung aus verschiedenen Rudelturnieren wird für einen bestimmten Zeitraum zusammengefaßt. So erhält z.B. nach Ablauf eines Jahres der Gesamtsieger aus den zurückliegenden Rudis Applaus, Schmährufe und einen großen Ring Knackwurst!



Die SK'ler beim Rudelwolf